Nr. 22/12
01. Dezember 2012

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Sie/Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Veza Fernandez-Wenger und Christina Medina
tanzplatzgraz

PERFORMANCES:

1. Zu Gast im Forum/ Performance Share Your Darlings – ein öffentlicher Arbeitstag

2.Silence

WORKSHOPS:

3. Instant Composition

AUSSCHREIBUNG/JOBS:

4. Jungwildwettbewerb 2013

5. SPAZIO, a European network for dance

6. OPEN (yet focused) TALK

7. Human Hotel: Copenhagen: call for artists in residence

8. Metamorphoses: Call for 3 choreographic artists

9.Odyssée artist-in-residency programme: call for projects

PERFORMANCES

1.

Zu Gast im FORUM | Performance Share Your Darlings – ein öffentlicher Arbeitstag

Sa, 08.12., 10:00–21:00 Uhr, Hauptraum
Laborsituation und Feedbacks zu performativen Ideen

Grazer Tanz- und Performanceschaffende treffen sich in der Adventzeit, um erstmals öffentlich

Arbeitsmaterial zu teilen und zu reflektieren. Sie zeigen an diesem gemeinsamen Arbeitstag liebgewonnene Entwürfe oder heimliche «Darlings» aus bestehenden Produktionen und stellen sich einer künstlerischen Auseinandersetzung. Man lässt sich in die Karten schauen. Jede/r hat zudem einen künstlerischen Gast aus dem In- oder Ausland eingeladen, um sich an diesem offenen Labor zu beteiligen. «Share Your Darlings» ist ein dynamisches Feedbackprojekt, das die Vernetzung unter Künstler*innen unterstützt und weitertreibt. Es geht darum, Geschaffenes zu sehen, zu interpretieren, zu kommunizieren, wertzuschätzen und zu feiern. Reden wir drüber.

Mit Nadine Puschnigg (Graz), Marta Navaridas (Graz), Veza Fernandez Wenger (Graz), Monika Klengel (Graz), Jessie Servenay (Graz), AlinaStockinger (Graz), Christina Lederhaas (Graz), Alexandra Degenhardt-Zach (Salzburg), Katharina Dilena (Graz), Johannes Schrettle (Graz),Birgit Mühlmann-Wieser (Salzburg), Rahel Imbach (Salzburg), Frans Poelstra (Wien, NL), Stefanie Wieser (Wien), Ilona Roth (Linz), SergiEstebanell (Barcelona), Veronika Hauer (Wien), Gregor Kamnikar(Ljubliana) u.a.
für Fragen: shareyourdarlings@gmail.com

2.

Silence

Much more NOTHING than SOMETHING

Much more POSSIBILITIES than CONCRETENESS

No more need for SOMETHING

No more running behind things and forms

NOTHINGNESS is full of space

What would happen if you decide to look up and see NOTHING for what it is

What would happen if you focus on the space in between concrete things around you?

What would happen if you let your eyes drift and listen to the empty space around all things surrounding you?

Would that make a difference inside yourself?

7.12. 16°°uhr “SILENCE” performance von Adriana Cubides

FORUM STADTPARK

WORKSHOPS

3.

Instant Composition - Improvisation und Hinführung zur improvisierten Performance

mit Eva Brunner

Über die angeleitete Improvisation finden wir das Bewegungsmaterial, um eine kurze Soloperformance zu gestalten.

Freitag, 14. Dezember 2012, 17 - 20 Uhr

Samstag, 15. Dezember 2012, 9 - 12 Uhr

Preis: EUR 100,- (ermässigt EUR 80,- für IGTanz-Mitglieder)

AUSSCHREIBUNG/JOBS

4.

Jungwildwettbewerb 2013 / Förderpreis für junges Theater

Theater für junges Publikum ist künstlerisch herausfordernd, vielseitig, lustvoll und noch vieles mehr. Davon sind auch viele junge heimische Künstler überzeugt.

Zum fünften Mal schreiben die österreichischen Festivals für junges Publikum SZENE BUNTE WÄHNE (NÖ), spleen*graz, SCHÄXPIR (OÖ) sowie das Theaterhaus für junges Publikum DSCHUNGEL WIEN und das TaO! Theater am Ortweinplatz Graz gemeinsam einen Nachwuchspreis auf dem Gebiet der darstellenden Kunst für junges Publikum in Form eines Wettbewerbs aus. Ziel ist es, junge Theaterschaffende und Ensembles aus Österreich zu animieren, auf allen Gebieten der darstellenden Kunst (Tanz, Schauspiel, Objekttheater, Musiktheater, Erzähltheater, Performance etc.) für ein junges Publikum bis 14 Jahre zu arbeiten.

Teilnahmeberechtigt sind

Junge, professionell arbeitende Theater- und Tanzgruppen oder EinzelkünstlerInnen bis 30 Jahre, die in Österreich leben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die VorjahressiegerInnen.

Einreichung

Interessierte reichen bis 15. Februar 2013 ein schriftliches Konzept ein, in dem ihr noch nicht realisiertes Projekt beschrieben wird. Die Konzepte beinhalten Vorstellung der KünstlerInnen, die Beschreibung des Projekts sowie der Arbeitsweise und Budget (max. 5 Seiten). Die Projekte sollen sich an ein Publikum bis 14 Jahre richten.

Vorauswahl

Eine ExpertInnenjury nominiert anhand der eingelangten Konzepte die TeilnehmerInnen für den Wettbewerb, der im Rahmen des Festivals SCHÄXPIR im Juni 2013 ausgetragen wird.

Der Wettbewerb

Beurteilt werden keine fertigen Produktionen, sondern szenische Skizzen, die 10 bis maximal 20 Minuten dauern und Einblick in die inhaltliche und ästhetische Idee sowie in die Arbeitsweise der WettbewerbsteilnehmerInnen geben. Eine internationale Jury beurteilt diese und bestimmt die PreisträgerInnen.

Der Preis

Die Dotierung beträgt € 16.000,– und wird zur Ausarbeitung der drei PreisträgerInnen-Projekte vergeben, deren Uraufführung dann im Februar 2014 beim Festival spleen*graz stattfindet. Außerdem beinhaltet der Preis eine Aufführungsserie bei den an JUNGWILD beteiligten Institutionen.

Einreichung: bis 15. Februar 2013 an a.frizberg@tao-graz.at

Information und Kontakt:

Anna-Katerina Frizberg, TaO! – Theater am Ortweinplatz, Ortweinplatz 1, 8010 Graz, 0316/846094-22, www.tao-graz.at

---

5.

SPAZIO, a European network for dance creation - open call

Deadline: 15 January

SPAZIO is a European formation and creation program for young dance makers, which focuses on the relation between dance and other art disciplines as a way to question, reflect upon and strengthen the discipline of dance. Each year six young choreographers will be selected to take part in the one year programme of five residencies. The participants will get an overview of different themes of the dance creative process, will be challenged to question themselves as makers and will experience what different interdisciplinary themes and elements can mean to them.

SPAZIO participants are taught by professional European choreographers and artists from different disciplines. They follow workshops, lectures, discussions, are coached in creative processes and are challenged to create new work based on these experiences. At the same time the project opens up its network of artists and art works to the local communities of the partner cities, through open workshops, lectures, discussions and presentations, inviting the community to enter into a dialogue with all European artists and young makers involved.

There is no inscription fee for SPAZIO. All activities, travel, accommodation and Per Diems at all residencies are provided by the organization.

SPAZIO participants don't receive any fee for taking part in the programme.

SPAZIO is a collaboration project between the following European institutes: the International Choreographic Arts Centre (ICK) - Amsterdam, the Netherlands; CSC DanceHouse – Bassano del Grappa, Italy; Croatian Institute for Movement and Dance – Zagreb, Croatia; Art Stations Foundation – Poznan, Poland. SPAZIO is supported by the Culture Programme of the European Union.

Find all the details online: http://www.ickamsterdam.com/index.php?id=7

6.

OPEN (yet focused) TALK

Dienstag 18.12.2012

17.00 h – 21.00 h

in Tanzquartier Wien / Studios

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anschließend an den Open Talk, der dieses Jahr im Rahmen der CPA im Salon Gschwandner stattfand, möchten wir – IG Freie Theater und das Tanzquartier Wien – Euch dazu einladen, die begonnene Debatte um die Bedingungen für die in Österreich tätigen Tanz- und Performanceschaffenden strukturiert weiterzuführen.

Wenn wir über unsere Anliegen, unsere Wünsche für die Zukunft – die persönlichen wie auch die der Szene allgemein – sprechen wollen, dann geht es uns jetzt vor allem um die Frage danach, wie wir sowohl die Diskussionen wie auch unsere politischen Aktivitäten gezielt gemeinsam entwickeln und fokussiert fortsetzen können.

Ausgehend von unserem zentralen Anliegen, die Arbeitsbedingungen der in Österreich tätigen Tanz- und Performancekünstler_innen mittel- und langfristig zu verbessern, aber auch die bestehenden Ressourcen besser zu nutzen, möchten wir gemeinsam mit Euch konkrete Themenfelder ausarbeiten, die anschließend in kleineren Arbeitsgruppen näher erörtert werden sollen. Abschließend werden wir die Ergebnisse der einzelnen Debatten in einer letzten großen Runde diskutieren.

Wir haben bewusst kein Komitee vorher einberufen, das sich schon vorab auf eine Agenda einigt und damit die mögliche Denkrichtung bereits verengt. Jedoch sollte es uns in diesen Stunden gelingen Aktionsfelder auszumachen, wo sich ein gemeinsames Engagement als lohnend erweisen kann, und Strategien zu entwickeln, wie wir dieses weiter führen wollen. Um gleich konzentriert in die Diskussion einzusteigen, möchten wir alle, die kommen, bitten vorher die anliegenden Konzepte zu studieren, damit wir prüfen können, ob und - wenn ja - was von diesen Konzepten noch Notwendigkeit hat. Wir wollen ja nicht hinter einen Diskussionsstand zurück treten müssen, der bereits schon einmal erreicht war.

Angesichts der Tatsache, dass es immer schwierig ist, einen für alle Teilnehmer_innen passenden Termin zu finden, haben wir uns bewusst für den 18. Dezember entschieden, in der Hoffnung, dass unmittelbar vor den Feiertagen auch jene Kolleg_innen, die sonst viel international unterwegs sind, bei der Diskussion dabei sein können.

Das Treffen möchten wir folgendermaßen strukturieren:

17.00 h – 18.00 h: Round Table mit allen Teilnehmer_innen

18.00 h – 19.00 h: Einzeldiskussionen in verschiedenen Arbeitsgruppen

ca. 19.00 h – 21.00 h: gemeinsame Abschlussdiskussion über die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppengespräche und etwaige weiterführende Maßnahmen

Damit wir das Treffen so gut wie möglich planen können, schickt uns bitte bis 14.12.2012 eine persönliche Anmeldung an Lejla Mehanovic unter lmehanovic@tqw.at

---

7.

Human Hotel: Copenhagen: call for artists in residence

Deadline: 16 December.

Human Hotel is an experimental residency program for artists with a critical interest in the interactions between humans and the spaces they occupy. In partnership with the city of Copenhagen (Denmark), Human Hotel is now calling for proposals from artists concerned with collaborative and participatory practices.

Throughout 2013, the Human Hotel residency program will take place in the private homes of local Copenhagen families who have committed to have an artist living and working with them for a time.

The duration of your residency is completely up to you – the applicant – to decide in your proposal. You will be staying with each host family for approximately 5 days and will then move on to another host until the end of your residency (no minimum or maximum length required).

A total of 7 artists will be selected for Human Hotel's inaugural artist-in-residency program in 2013. Each artist will be selected based on the quality of his or her proposal. Your proposal must utilize the unique setting of the Human Hotel to explore its social architecture and to create a new site-specific work (not necessarily a physical work).

Selected artists will receive an honorarium of USD 1,000, as well as travel and production funding for their individual project.

Human Hotel is founded by Wooloo to explore the potential of the private home as part of public life. The mission of the program is to support and encourage artistic experiments that challenges the way we inhabit and share spaces.

Find all the details online: www.wooloo.org/humanhotel

8.

Metamorphoses: Call for 3 choreographic artists

Deadline: 10 January 2013.

The partners of the project Metamorphoses are looking for 3 choreographic artists who will be asked to question and propose interpretations on the theme of metamorphosis of the spiritual and religious power, the labor and political power by taking into account the metaphorical or/and the spatial and architectural dimension as part of their artistic project.

Applicants must be available 6 weeks in total for the three residencies, between September 2013 and March 2014.

Applicants will establish residency for 2 weeks in each partner venue: Les Brigittines, Brussels (BE) – Centrum Kultury Zamek, Poznan (PL) – La Briqueterie/CDC du Val de Marne, Vitry sur Seine (FR)

Applicants must be available to tour in the three venues (2 performances in each) during a one week Focus specifically dedicated to the project with all other selected artists and activities of project.

Co-production fee for the 3 residencies of the project: 24 000 € (8 000 € for each) to which should be added travel expenses (except local transports), per-diems and accommodation.

Artistic fee /per location/2 performances: 6 000 € (18 000 € in total/3 locations) to which should be added travel expenses, per-diems and accommodation.

Number of maximum people: 6 persons including choreographer and technician

The technical requirements of the performance should be adaptable to the 3 venues (technical description of the venues upon request)

Any other financial contribution to the project that the company can apply for is welcomed.

Find all the details online: metamorphoses2014.wordpress.com/cal...

With the project Metamorphoses (2012-2014) supported by European Commission in the framework of the Culture program, La Briqueterie/Centre de développement chorégraphique du Val de Marne (France), Les Brigittines (Belgium) and the Centrum Kultury Zamek (Poland), join forces and associate themselves with choreographers, dancers, visual and urban artists in order to question the rehabilitation of their buildings into venues strongly committed to choreography and movement. All three spaces carry a particular memory, traces and imprints of history that are still there, visible and palpable.

The project Metamorphoses will be realised between October 2012 and October 2014 and is organised around transnational artistic productions on the theme of metamorphosis of the spiritual and religious power, the labor and political power.

Find out more about the project. http://metamorphoses2014.wordpress.com/

9.

Odyssée artist-in-residency programme: call for projects

Deadline: December 3, 2012

Artists, researchers and culture professionals coming from countries other than France and wanting to apply for a residency period within a Cultural Centre – Historic Monument in 2013 can send their applications to the selected Centre until December 3, 2012.

This programme, supported by the French Ministry of Culture and Communication, is aiming at artists, researchers and culture professionals from countries other than France wanting to develop projects within French Cultural Centers – Historic Monuments, in different areas such as music, architecture, arts and crafts, visual arts, dramatic writing, novel writing, scriptwriting, animated film-making, photography and journalism.

One copy of the application should be sent to the ACCR office. Applications for a residency period in the area of cultural management and networking are to be sent directly to the ACCR.

The Odyssée artist-in-residency programme allows residents whose projects have been selected by a CCR (Centre Culturel de Rencontre), member of the French network, to stay for 1 to 6 months in residence, to receive 1200€ per month, free accommodation and the refunding of their travel fees (up to a determined level according to the citizen's country).

Click on the following link to check the list of the CCRs :Liste membres CCR éligibles Odyssée 2013: www.accr-europe.org/wp-...

You can download the2013 Odyssée call for projects pdf file: www.accr-europe.org/wp-...

www.accr-europe.org

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.
Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern ・er diesen Newsletter verschicken
möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com
Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!
Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine
Mail mit dem Betreff ″Newsletter abbestellen″ an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverst舅dlich aus unserem Adressbuch!
Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info